

# ÜBUNGEN ZUM KRITISCHEN UMGANG MIT ERKLÄRVIDEOS ALS LERNFORMAT

## MODUL 8: ERZÄHLPLAN UND STRUKTUR DER NARRATION



### Infoblatt Modul 8 – Erzählplan und Struktur der Narration

Erklärvideos haben sich als beliebtes Lernformat etabliert, da sie komplexe Informationen auf anschauliche und leicht verständliche Weise vermitteln können. Doch trotz ihrer Vorteile sollten sie kritisch genutzt werden, indem ihre Qualität und Seriosität überprüft wird. Die Prüfung erfolgt in diesem Modul in Bezug auf den Erzählplan und die Struktur der Narration.

#### Ziele in diesem Modul:

- die Qualität des Erzählplans prüfen (gut strukturiert? Informationen logisch und kohärent präsentiert?), um sicherzustellen, dass sie als zuverlässige Lernressourcen genutzt werden können
- die Fähigkeit entwickeln, die in Erklärvideos dargestellten Annahmen über historische Entwicklungen kritisch zu hinterfragen, um ein differenziertes Verständnis der Geschichte zu fördern
- die Vermeidung vereinfachter Narrative fördern: Erklärvideos sollen die Komplexität historischer Prozesse angemessen darstellen, indem sie nicht nur Sieger-, Erfolgs- oder Konfliktnarrative verwenden, sondern auch vielfältige Perspektiven und Grautöne berücksichtigen.
- Prüfung des Erzählplans auf historische Alternativen und den Einfluss von Zufällen oder Entscheidungen (Kontingenzen) thematisieren, um ein umfassenderes Bild der Geschichte zu vermitteln

Diese Ziele basieren darauf, Erklärvideos als effektive und kritische Lernwerkzeuge zu nutzen, die über die reine Wissensvermittlung hinausgehen.

#### Die Bedeutung von Erzählplan und Struktur der Narration

Ein gut durchdachter Erzählplan ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die Informationen logisch und kohärent präsentiert werden. Eine klare Struktur der Narration hilft dir, den roten Faden zu behalten und die Inhalte besser zu verarbeiten. Ohne eine sorgfältige Planung und Strukturierung besteht die Gefahr, dass Erklärvideos oberflächlich bleiben, wichtige Details auslassen oder die Lernenden durch unklare Darstellungen verwirren.

Zudem ist es wichtig, die zugrunde liegenden Annahmen über historische Entwicklungen zu hinterfragen, wie etwa die Vorstellung von Geschichte als Fortschritt oder die Rolle großer Persönlichkeiten (z. B. Diskurs um das Sendungsbewusstsein der USA). Erklärvideos neigen dazu, Geschichten als Sieger-, Erfolgs- oder Konfliktnarrative darzustellen, was die Komplexität historischer Prozesse vereinfachen kann. Ein Beispiel für ein Sieger- und Erfolgsnarrativ könnte folgendes sein: Ein Erklärvideo über den Zweiten Weltkrieg könnte sich stark auf die Rolle der Alliierten konzentrieren und den Sieg über die Achsenmächte als triumphale Befreiung der Welt von Tyrannei darstellen. In einem solchen Video wird möglicherweise der Fokus auf die heroischen Taten der Alliierten gelegt, während die komplexen politischen und sozialen Faktoren, die zum Krieg führten und ihn begleiteten, weniger Beachtung finden. Dies kann dazu führen, dass die Zuschauer die Ereignisse als eine klare Geschichte von Gut gegen Böse wahrnehmen, ohne die Grautöne und die vielfältigen Perspektiven zu berücksichtigen.

Ein Beispiel für ein Konfliktnarrativ wäre ein Erklärvideo über den Kalten Krieg, in dem die Spannungen zwischen den USA und der Sowjetunion als einen ständigen Konflikt zwischen zwei Supermächten dargestellt werden, der die Welt an den Rand eines nuklearen Krieges brachte. Solche Videos neigen dazu, die geopolitischen Spannungen und militärischen Auseinandersetzungen in den Vordergrund zu stellen, während sie die diplomatischen Bemühungen, kulturellen Austauschprogramme und die Rolle kleinerer Staaten in diesem

# ÜBUNGEN ZUM KRITISCHEN UMGANG MIT ERKLÄRVIDEOS ALS LERNFORMAT

## MODUL 8: ERZÄHLPLAN UND STRUKTUR DER NARRATION



globalen Kontext möglicherweise vernachlässigen. Dies kann den Eindruck erwecken, dass der Kalte Krieg ausschließlich durch Konfrontation und Feindseligkeit geprägt war, obwohl es auch Phasen der Entspannung und Zusammenarbeit gab.

Schließlich sollte darauf geachtet werden, ob in der Geschichte auch andere mögliche Entwicklungen (historische Alternativen) und der Einfluss von Zufällen oder Entscheidungen (Kontingenzen) angesprochen werden oder ob sie als eine feste (lineare) Abfolge von Ereignissen dargestellt wird, die unvermeidlich so passieren mussten (Determinismus).

# ÜBUNGEN ZUM KRITISCHEN UMGANG MIT ERKLÄRVIDEOS ALS LERNFORMAT

## MODUL 8: ERZÄHLPLAN UND STRUKTUR DER NARRATION



## Übungen zu Modul 8 – Erzählplan und Narration

### I) Allgemeine Einführungsaufgabe zu Erfolgs-/Konfliktnarrativen

**Bestimme, ob der folgende Textabschnitt ein Erfolgs-, ein Konfliktnarrativ oder ein neutrales Narrativ darstellt. Begründe deine Entscheidung.**

„In den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte Westeuropa einen bemerkenswerten wirtschaftlichen Aufschwung, der als "Wirtschaftswunder" bekannt wurde. Besonders in der Bundesrepublik Deutschland führte der Marshallplan, ein umfangreiches Hilfsprogramm der USA, zu einem raschen Wiederaufbau der Industrie und Infrastruktur. Die Einführung der D-Mark im Jahr 1948 und die soziale Marktwirtschaft trugen ebenfalls zur Stabilisierung und zum Wachstum der Wirtschaft bei. In den 1950er und 1960er Jahren stieg der Lebensstandard der Bevölkerung erheblich, und die Arbeitslosigkeit sank auf ein historisch niedriges Niveau. Diese Phase des wirtschaftlichen Erfolgs legte den Grundstein für die spätere Integration Europas, die mit der Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) im Jahr 1957 begann.“

#### **Bestimmung des Narrativs:**

Dieser Textabschnitt stellt ein Erfolgsnarrativ dar. Die Begründung dafür liegt in der positiven Darstellung des wirtschaftlichen Aufschwungs und der erfolgreichen Maßnahmen, die zu einer Verbesserung des Lebensstandards führten. Der Marshallplan, die Einführung der D-Mark und die soziale Marktwirtschaft werden als erfolgreiche Strategien beschrieben, die den Wiederaufbau und das Wachstum der Wirtschaft ermöglichten. Der Text hebt die positiven Entwicklungen und Errungenschaften dieser Zeit hervor, was typisch für ein Erfolgsnarrativ ist.

# ÜBUNGEN ZUM KRITISCHEN UMGANG MIT ERKLÄRVIDEOS ALS LERNFORMAT

## MODUL 8: ERZÄHLPLAN UND STRUKTUR DER NARRATION



- II) **Beispiel 1: MrWissen2go** Nachkriegszeit in Deutschland - Die Stunde Null | Geschichte - YouTube oder  
**Beispiel 2: simpleclub** Ausgangslage Nachkriegszeit 1945 - YouTube

### Arbeitsaufträge:

#### 1. Überprüfe das Transkript des Erklärvideos auf die Qualität des Erzählplans und die Struktur der Narration mittels folgender Analyse-Fragen:

- Gibt es einen Anfang, Hauptteil und ein erkennbares Ende?
- Wer ist Subjekt und handelt, treibt also die Geschichte voran (Personen/Gruppen/Staaten/Ideen/Abstrakta z. B. Freiheit etc.)? An wem wird ggf. gehandelt?
- Bleibt das handelnde Subjekt durchgängig das gleiche?
- Werden Höhepunkte, Wendepunkte oder Tiefpunkte benannt?
- Liegen der Erzählung implizit oder explizit Annahmen über das Wesen der historischen Entwicklung zugrunde („Geschichte als immerwährender Fortschritt“, „große Männer machen Geschichte“, „Revolutionen treiben die Geschichte voran“...)?<sup>1</sup>
- Wird eine Sieger-, Erfolgs-, Untergangs-, Abstiegs- oder Konfliktgeschichte geschrieben?
- Werden historische Alternativen/Kontingenzen<sup>2</sup> benannt oder wird Geschichte eher linear erzählt?

<sup>1</sup> Beispiele für **Annahmen** zum **Wesen der historischen Entwicklung**, die einer Erzählung **implizit** oder **explizit** zugrunde liegen können:

1. **„Geschichte als immerwährender Fortschritt“:**
  - **Beispiel:** Eine Erzählung, die die industrielle Revolution als einen unvermeidlichen Schritt hin zu einer besseren, moderneren Gesellschaft darstellt, könnte dieser Annahme folgen. Sie betont die positiven Veränderungen und technologischen Fortschritte, ohne die negativen sozialen und ökologischen Auswirkungen ausreichend zu berücksichtigen.
2. **„Große Männer machen Geschichte“:**
  - **Beispiel:** Eine Darstellung des Zweiten Weltkriegs, die sich stark auf die Entscheidungen und Handlungen von Führern wie Winston Churchill, Franklin D. Roosevelt oder Adolf Hitler konzentriert, könnte dieser Annahme folgen. Sie legt nahe, dass die Geschichte hauptsächlich durch die Taten einzelner bedeutender Persönlichkeiten geprägt wird, während die Rolle der breiten Bevölkerung oder struktureller Faktoren weniger beachtet wird.
3. **„Revolutionen treiben die Geschichte voran“:**
  - **Beispiel:** Eine Erzählung, die die Französische Revolution als den entscheidenden Wendepunkt für die Entwicklung moderner Demokratien darstellt, könnte dieser Annahme folgen. Sie hebt die Bedeutung revolutionärer Umbrüche hervor und betont deren Rolle als Motoren des gesellschaftlichen Wandels, während sie möglicherweise die langfristigen und komplexen Ursachen und Folgen solcher Ereignisse vereinfacht.

<sup>2</sup> **Kontingenz** bedeutet in der Geschichtswissenschaft, dass Ereignisse nicht zwangsläufig oder vorherbestimmt sind, sondern dass sie auch anders hätten verlaufen können. Es betont die Rolle des Zufalls, der unvorhersehbaren Ereignisse und der Entscheidungen, die den Verlauf der Geschichte beeinflussen.



# ÜBUNGEN ZUM KRITISCHEN UMGANG MIT ERKLÄRVIDEOS ALS LERNFORMAT

## MODUL 8: ERZÄHLPLAN UND STRUKTUR DER NARRATION



2. Überprüfe die Erzählung auf ihre Vollständigkeit. Ergänze in einem zweiten Schritt sämtliche fehlende bedeutsame historische Ereignisse der Nachkriegszeit. Arbeite die Höhe-, Tief- und Wendepunkte heraus und stelle sie in einem Graphen dar.



3. Reflektiere die Darstellungsweise des Erzählers, in welcher er das NS-Regime darstellt.